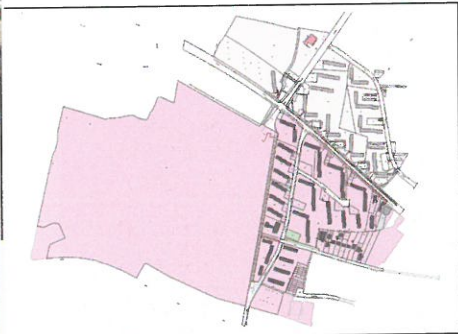


Alvar Aalto Preis

Wie willst du 2077 leben?



Quelle: GEWOBA

Für dieses Grundstück im Bremer Stadtteil Osterholz soll eine städtebauliche, architektonische Konzeption entwickelt werden

In diesem Jahr sind die Teilnehmer unter dem Motto „Ich 2077 – Konzepte für gemeinschaftliches Wohnen im fortgeschrittenen Alter im Schweizer Viertel“ aufgefordert, modellhaft eine städtebauliche und architektonische Konzeption zu entwickeln, die Menschen im hohen Alter guten, attraktiven Wohnraum und eine stabile soziale Struktur bietet. Schauplatz ist ein Grundstück im Schweizer Viertel in Bremen-Osterholz.

Mit dem Studienpreis werden – in Erinnerung an das Werk und die Person Alvar Aalto – herausragende Leistungen von Studenten prämiert. Die besten Entwurfsarbeiten werden von einer interdisziplinären Jury ausgewählt und im November 2017 öffentlich ausgestellt. Die GEWOBA stellt 3.900 € zur Verfügung.

Wie willst du 2077 leben? Dieses Thema steht im Mittelpunkt des diesjährigen Alvar Aalto Preises, der alle zwei Jahre von der School of Architecture der Hochschule Bremen und der GEWOBA AG Wohnen und Bauen ausgelobt wird. Im Rahmen des Wettbewerbs erhalten Architekturstudenten die Möglichkeit, eigene Konzeptideen zu städtebaulichen Themen für reale Grundstücke zu entwickeln.

Weitere Informationen:
www.gewoba.de



Quelle: ISB

Oberbürgermeister Ebling, Ortsvorsteherin Loßen-Geissler, Finanzministerin Ahnen, Wohnraum-Mainz-Geschäftsführer Will, ISB-Vorstandssprecher Dexheimer (v.l.)

Förderbescheid übergeben

Bezahlbares Wohnen in Mainz

Mit einem Darlehen in Höhe von rund 600.000 € und einem Tilgungszuschuss in Höhe von 90.200 € fördert das Land Rheinland-Pfalz über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) einen Neubau im Mainzer Stadtteil Mombach. Im Westring 46A werden insgesamt 15 barrierearme und schwellenlos zu erreichende Wohnungen errichtet, davon acht mietpreis- und belegungsgebunden. Zudem entstehen ein Nachbarschaftscafé, eine stationäre Tagespflegestation und ein Servicestützpunkt der Caritas, der Versorgungssicherheit und Beratung bietet. Finanz- und Bauministerin Doris Ahnen und ISB-Vorstandssprecher Ulrich Dexheimer überreichten den Geschäftsführern der WB Wohnraum Mainz GmbH & Co. KG, Thomas Will und Franz Ringhoffer, die Förderzusage.

Das Wohnprojekt folgt dem Modell „Zuhause in Mainz – miteinander sorgenfrei leben“ der Wohnbau Mainz GmbH, der Muttergesellschaft der Wohnraum Mainz. Die ersten Mieter ziehen voraussichtlich Anfang 2018 ein.

Weitere Informationen:
www.wohnbau-mainz.de

OSDORFER BORN

Hamburgs erste Großwohnsiedlung wird 50



Quelle: Stadtteiltourismus Osdorfer Born

Plakat zur Wanderausstellung „Wohnen mit Weitblick - 50 Jahre Osdorfer Born“

Anlässlich des 50. Jubiläums von Hamburgs erster Großwohnsiedlung lädt die Initiative Stadtteiltourismus Osdorfer Born zur Ausstellung „Wohnen mit Weitblick - 50 Jahre Osdorfer Born“ ein. Im Jubiläumsjahr 2017 präsentiert die Ausstellung 50 Jahre bauen, wohnen und leben am Osdorfer Born. Sie wird an verschiedenen Stationen in ganz Hamburg und natürlich im Stadtteil Osdorf zu sehen sein. Mit vielen Fotos und in

kurzen Texten werden die Geschichte der Siedlung und Sternstunden des Stadtteils wiedergegeben. Die feierliche Eröffnung der Wanderausstellung fand im Rahmen eines Podiumsgesprächs statt. Anhand der Erfahrungen mit Hamburgs erster Großwohnsiedlung wurde ein Blick auf (neue) Quartiere der Stadt geworfen und die Frage gestellt: Welchen Beitrag leistet der Osdorfer Born für die Gesamtstadt? Dazu sprachen u. a. die Hamburger Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt und SAGA-Vorstand Wilfried Wendel.

Stadtteiltourismus Osdorfer Born – eine Initiative der lokalen Wohnungsunternehmen SAGA Unternehmensgruppe, Bauverein der Elbgemeinden eG, Altonaer Spar- und Bauverein eG, BGFG Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG und HANSA Baugenossenschaft eG sowie des Shopping-Zentrums Born Center – verfolgt das Ziel, die Stärken und Angebote des Stadtteils zu bündeln und zu kommunizieren.

Weitere Informationen:
www.stadtteiltourismus-osdorf.de